

Metamagicum

Von Douglas R. Hofstadter

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #426140 in BcherVerffentlicht am: 1994Einband: Taschenbuch926
Seiten | File size: 55.Mb

Von Douglas R. Hofstadter : Metamagicum before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Metamagicum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen27 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was mach' ich nur falsch?Von Ein KundeWas mach ich nur falsch, dass alle Leute Goedel, Escher, Bach in den Himmel loben - und ich habe es am Ende enttauscht aus der Hand gelegt. Was mach ich nur falsch, dass alle Leute Metamagicum als die Steigerung des Unsteigerbaren, als den wuerdigen Nachfolger eines grossen Buches preisen - und ich vergebe gerade mal 4 Sterne? Ich weiss es nicht, aber hier ist ein kurzer Ueberblick ueber meine

Gedanken. Zuerst einmal zum Kardinalfehler des Buches (in meinen Augen). Es ist der gleiche Punkt, den ich auch GEB anlastete: Es ist zu lang. Es beschäftigt sich auf ungewöhnliche Weise mit ungewöhnlichen Fragestellungen, aber dies immer eine Spur zu langatmig. Es liegt nicht an meiner Vorbildung (Mathematiker), denn viele meiner Freunde haben ebenfalls den Eindruck, dass hier oft Gedanken um eine Nuance variiert nochmals gedacht, nochmals dargelegt, nochmals breitgetreten werden. Auf der anderen Seite die grosse Stärke des Buches: Es klärt die Frage, wofür Mathematik und Mathematiker „gut sind“. Es macht Laien wie Profis der Szene klar, welche wunderbare Welt hinter Logik, Mathematik und Intelligenz steckt. Muster, Sprache, Formen, Spiele - Hofstadter deckt die Kardinal-eigenschaft des Menschen an einem Feuerwerk von Beispielen auf: der Mensch kann die Frage stellen: "Was wäre wenn?" Ich liebe dieses Buch und lese einige Kapitel immer wieder. Ich entdecke neue Facetten, setzte mich in einen Sessel und denke über diese neuen Aspekte mit neuem Elan nach. Und manchmal überspringe ich beim Lesen 10 Seiten und ärgere mich, dass manche Gedanken von ihrer eigentlichen Klarheit weg so verwaschert wurden ...Fazit: Leset es alle (nicht nur die Naturwissenschaftler)! Und überspringt ruhig mal ein paar Seiten - das ist ja kein Krimi ;-) (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brillante Metagedanken Von Wirtschaftsprüfer Douglas R. Hofstadter hat es fertig gebracht bereits im Alter von dreißig eine eigene Serie im Scientific American zu haben. "Metamagicum" enthält diese Artikel und dazwischen Hofstadters Vor- und Nachworte, in denen man zum Beispiel erfährt, was die einzelnen Beiträge für Reaktionen hervorgerufen haben. Das Buch ist wesentlich leichter zu lesen als Hofstadters Monumentalwerk "Goedel, Escher, Bach", weil es aus relativ unabhängigen Zeitschriftenartikeln besteht. "Metamagicum" ist eine Reise in die Welt des Denkens, Argumentierens, des mathematischen Spiels, auf der Suche nach dem Wesen von Geist und Intelligenz. Kein Papierwulst für Nerds, sondern Ideensammlung eines selbstironischen Wissenschaftlers mit breit gefächerten Interessen, der originell wie kaum ein anderer ist. Es ist schon eine Zeit her, dass ich das Buch gelesen habe, am stärksten erinnerlich sind mir noch seine Gedanken über Kreativität: Zwei Ideen müssten sich im richtigen Moment überschneiden. Nicht zu sehr, sonst komme nichts wirklich Neues heraus und nicht zu wenig, sonst gäbe es nichts, was man verbinden könnte. Hofstadters Ansichten über künstliche Intelligenz sind zwar heute, soviel ich weiß, weitgehend widerlegt, aber es ist ein Genuss zu lesen wie brillant er vor gut zwanzig Jahren daneben lag. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. It's Meta-Magic! Von Ein Kunde Metamagica ist eine Sammlung von Artikeln, die als Kolumne im Spektrum der Wissenschaft erschienen sind. Zusätzlich sind einige vorher unveröffentlichte Artikel und Reflektionen des Autors enthalten. Die Themenvielfalt des Buches ist überwältigend: Sprache, künstliche Intelligenz, Spielereien, Nukleares Wettrennen und vieles mehr begegnet dem/der Leser/-in in brilliant auf den Punkt gebrachten Artikeln. Die sich jeweils an die Artikel anschließenden Reflektionen des Autors bereichern die Artikel und man erfährt, wie die Reaktion auf die Originalkolumnen ausgesehen hat. Schön ist, dass Hofstadter in den Reflektionen auch etwas über seine Forschungsprojekte schreibt. Wie auch das vorige Buch sind diese Exkurse leicht verständlich und unterhaltsam geschrieben und trotzdem heraus informativ. Wer "Goedel, Escher, Bach" oder "Einsicht in's Ich" mag, der wird auch Metamagica nicht für längere Zeit weglegen können, bevor er die 945 Seiten durchgelesen hat und wer mit Hofstadters Büchern nicht so viel anfangen konnte, der könnte in diesem Buch trotzdem den einen oder anderen interessanten Artikel finden. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

Produktbeschreibung Metamagicum